

Das „Neckarsulm Journal“ wechselt sein Gewand, behält aber den Namen

„Neckarsulmer Woche“ wird zum „neuen“ Journal

Seit 32 Jahren erscheint das von der Stadt herausgegebene „Neckarsulm Journal“. Die erste Ausgabe zum Ganzhornfest 1986 wurde noch im DIN A5-Format gedruckt. Bald darauf wurde das Journal in der bekannten Größe eingeführt. Von Beginn an wurde es kostenlos an alle Haushalte verteilt, seit 2009 auch in Farbe. So entwickelte sich das Journal Monat für Monat zu einer beliebten Lektüre für die Neckarsulmer Einwohnerinnen und Einwohner und zu einer festen Institution in der Stadt. Daher fällt der Abschied auch nicht leicht: Aus rechtlichen Gründen wird das Journal zum September in der jetzigen Form eingestellt. Die aktuelle Doppelausgabe für die Monate Juli/August ist die letzte in der bekannten Magazinform.

Die Vielfalt der Themen zeichnete das Journal jahrzehntelang aus und machte es unverwechselbar. Die Stadtentwicklung mit einer Vielzahl an bedeutenden Baumaßnahmen und die Arbeit des Gemeinderates spiegeln sich in den Spalten ebenso wider wie das vielfältige Kultur-, Sport- und Vereinsleben. Veranstaltungshinweise, Vereinsmitteilungen, kirchliche Nachrichten und Neuigkeiten aus dem örtlichen Wirtschaftsleben bildeten die Lektüre. Das Journal porträtierte Firmen ebenso wie verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger, es informierte über neue Geschäfte und Angebote in der Stadt. Als Werbeträger war es bei der heimischen Geschäftswelt sehr geschätzt. So wuchs der Umfang von maximal 20 Seiten in den Neunziger Jahren auf bis zu 94 Seiten in der jüngeren Zeit.

Ein Charakteristikum, das im besonderen Maße zur Belieb-



heit des Journals beitrug, bildeten die schwungvoll verfassten Berichte aus der Feder des verantwortlichen Redakteurs Bernd Friedel. Auf seine Initiative ging die Gründung des Journals zurück – bis hin zum Namen. Volle Unterstützung erhielt er dabei von dem damaligen Oberbürgermeister und heutigen Ehrenbürger Dr. Erhard Klotz. Von der ersten bis zur letzten Ausgabe ging Bernd Friedel mit großer Leidenschaft und fachlichem Können zu Werke. Bis zu seinem Ruhestand Ende 2004 meisterte er die Redak-

teursarbeit zusätzlich zu seinem ohnehin umfangreichen Aufgabenbereich als Leiter des Schul-, Kultur- und Sportamtes. Selbst im Ruhestand hielt er „seinem“ Journal als verantwortlicher Redakteur weiter die Treue.

Gerade die bunte Vielfalt des Journals, die alle Aspekte des städtischen Lebens abdeckt, macht jetzt den Neubeginn unumgänglich. Die Vermischung von redaktionellen Beiträgen aus dem zivilgesellschaftlichen Kultur- und Vereinsleben mit

städtischen Nachrichten und amtlichen Bekanntmachungen interpretieren Zeitungverleger als Verstoß gegen das Gebot der „Staatsferne der Presse“ – eine Rechtsauffassung, die in Gerichtsurteilen unterer Instanzen bestätigt wurde. Daher muss sich die Stadt bei der Berichterstattung künftig auf den rein kommunalen Zuständigkeitsbereich beschränken. Hierzu kooperiert die Stadt mit Nussbaum Medien.

Von September an werden die amtlichen Bekanntmachungen der Stadt in der „Neckarsulmer Woche“ veröffentlicht. Dieses private Wochenblatt wird weiterhin von Nussbaum Medien herausgegeben, erscheint aber vom 13. September an kostenlos unter dem bewährten Titel „Neckarsulm Journal“. Diese Wochenzeitung enthält künftig einen separat gekennzeichneten amtlichen Teil, für den die Stadt verantwortlich ist, und einen redaktionellen, nicht-amtlichen Teil, den der Nussbaum Verlag verantwortet.

Die Stadt Neckarsulm bedankt sich bei allen Leserinnen und Lesern, die das „Neckarsulm Journal“ über Jahrzehnte hinweg wert geschätzt haben, und hofft, dass die Leserschaft dem „Neckarsulm Journal“ auch im neuen Gewand die Treue hält. (snp)

SOS FAMILIE
 www.stiftung-starke-familien-neckarsulm.de
 Telefon: 07132 - 340 66 29
 Spenden/Zustiftungen
 Konto 2572
 BLZ 620 500 00
 KSK HN

Lebenswerk Zukunft
 Stiftung
 Starke Familien
